

Seminar zur Führung im kirchlichen Bereich Impulse für eine starke Gemeinschaft

Im Bildungszentrum Süd Kaiserslautern kamen am Freitag und Samstag, 28./29. März, engagierte Mitglieder der Neuapostolischen Kirche zusammen, um sich intensiv mit den Anforderungen und Herausforderungen der Führung im kirchlichen Bereich auseinanderzusetzen. Ziel war es, ein gemeinsames Führungsverständnis zu entwickeln, das im Einklang mit dem Evangelium Jesu Christi und dem Katechismus der Neuapostolischen Kirche steht. Die Referenten Eduard Nieland und Bernd Würzler führten durch das Seminar und gaben wertvolle Impulse aus Theorie und Praxis.

Zentrale Themen des Seminars

In interaktiven Einheiten wurden wesentliche Fragestellungen der Führungspraxis behandelt:

- Wie kommunizieren wir in Führungsrollen?
- Wie gehe ich mit Veränderungsprozessen in der Kirche um?
- Welche persönliche Haltung nehme ich gegenüber anderen ein?
- Wie kann intrinsische Motivation gefördert werden?
- Wie gelingt Kommunikation in anspruchsvollen Führungssituationen?

Neben fundierten theoretischen Grundlagen lag der Fokus auf praxisnahen Beispielen und konkreten Anwendungsfeldern, um eine direkte Umsetzung in den kirchlichen Alltag zu ermöglichen.

Teilnehmerkreis und Erfahrungsaustausch

Das Seminar richtete sich an Mitglieder der Bezirks- und Gemeindeleitung, deren Stellvertretungen sowie an Beauftragte für spezielle Aufgabenbereiche wie Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit oder die musikalische Leitung. Auch Leiter von Arbeits- und Projektgruppen sowie Vertreter der Kirchenleitung waren eingeladen, ihre Erfahrungen und Perspektiven einzubringen. Der intensive Austausch zwischen den Teilnehmenden spielte eine wesentliche Rolle, da er wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung der Führungskultur bot.

Theoretische Grundlagen und Praxistransfer

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf verschiedenen Führungsmodellen und deren Anwendung in der kirchlichen Praxis. Thematisiert wurden unter anderem:

- Grundlagen der Führung
- Laterale Führung
- „Führungsmacht“ – formelle vs. reale Macht
- Das „Soziale Machtdreieck“ (nach Detlef Bieseke)
- Instrumente der lateralen Führung
- Methoden für den Praxistransfer

Anhand von Fallbeispielen und praxisnahen Übungen konnten die Teilnehmenden neue Impulse gewinnen und wertvolle Erkenntnisse für ihre Führungsaufgaben mitnehmen.

Ein wertvolles Seminar mit nachhaltiger Wirkung

Das Seminar bot nicht nur eine fundierte inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema Führung, sondern auch Raum für Reflexion und persönliche Weiterentwicklung. Die intensive Beschäftigung mit den Facetten kirchlicher Führung sowie der offene Austausch unter den Teilnehmenden machten die Veranstaltung zu einem bereichernden Erlebnis. Mit neuen Erkenntnissen und gestärktem Bewusstsein für ihre Verantwortung kehrten die Teilnehmenden in ihre Gemeinden und Bezirke zurück, um das Erlernte in die Praxis umzusetzen.

30. März 2025

Text: Redaktion

Fotos: HJ Eicher, T. Vogel


Herzlich
willkommen!








